

Stadt-Theater Leipzig.
Wittwoch den 17. Mai 1905.
Neues Theater.
Faust. (Musikdrama.)
Altes Theater.
Der Familientag.

Vereinigte
Leipziger Schauspielhäuser.
Wittwoch den 17. Mai 1905.
Leipziger Schauspielhaus.
Traumulus.

Theater am Thomasing
(Central-Theater).
Auf Straurlaub.

Walhalla-Theater.
Direktion: Otto Herrmann.
Kurzes Gastspiel
der weltberühmten
The Flying Eugenes
die fliegenden Deutschen.
Eugenes muß man
gesehen
haben.
Anna und Siegmund
Linné
prolongiert.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Ganz Halle
spricht,
ganz Halle
lacht,
ganz Halle
jubelt
über den unverwundlichsten famosen
Komiker
Hartstein
in den besten Vorlesern:
8 1/2 Uhr:
„Ein tolles Haus“
und
9 1/2 Uhr:
„Der Nihilist“.
Angerdem: Der höchst neue
Spezialitäten-Teil.
Bettroggs
Hela Bella, Coubrette.
Mr. Jackson, „eine urkomische
Wahnsinnige“.
Clown Arthur u. Mss. Feodora
mit ihren akrobatischen und
equilibristischen Stunden.

Chalia-Theater.
Dienstag den 16. Mai
Elite-Soiree.
Eröffnung der
Sommer-Season.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.
— Anfang präzis 8 1/4 Uhr. —
Die Direktion.

Café Roland.
Heute Dienstag:
Walzer-Abend.
Anfang 7 Uhr.
Bier-Palast.
Gr. Steinstr. 21.
Täglich
Grosses Konzert
von dem beliebten
Künstler-Quartett Brumby.
Anfang 7 Uhr.
Jeden Wittwoch
— Schlachtfest —
bei O. Heller, Steinweg 82.
Telephon 2173.
Morgens Wittwoch
Großes Schlachtfest.
Max Moritz,
Hene Kacabstraße 2.
Jeden Wittwoch
Schlachtfest.
Martin Vöttinger,
Wartstr. 25.

Restaurant Kaiser Friedrich,
am Friedrichplatz.
Inhaber: Otto Menzel.
Ausschank von
Münchener Paulanerbräu
zum Salvatorkeller (gegründet 1651).



Saalschloss-Brauerei.
Wittwoch den 17. Mai, nachmittags 4 Uhr
Grosses Militär-Konzert,
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Regim. Feldartillerie-Regim. Nr. 75.
Eintritt 35 Pf. Bespanntaus haben Gültigkeit. 10 Karten 2 RM.
F. Winkler.

Prälzer Schiessgraben.
Dienstag abend 7 Uhr Frei-Konzert.

Felsenburgkeller. Telefon 1810.
Jub. Wilh. Henze.
Morgens Wittwoch nachmittags 3 1/2 Uhr:
I. gr. Familien-Konzert. Entree frei.

Lüderitz' Berg, w. Meyer.
Zu meinem am Wittwoch den 17. d. Mts. stattfindenden
Spargel-Essen

erlaube mir hierdurch ganz ergebenst einzuladen. Achtungsvoll
Wilhelm Meyer, früher Kaiserfeld.

Etablissement Solbad Fürstental.
Deute Dienstag
Gr. Schlachtfest.

Von früh 10 Uhr an Weißfleisch, abends diverses Würstchen.
Es laßt ergebenst ein
Carl Landmann.

Weissbier-Salon. Lothar Hoffmann.
Das geht ausgeteilt
Frei-Konzert

findet heute **Dienstag abend** statt.

Neu! Neu! Neu!
Täglich Grosses Konzert
Entree frei
Instrumental-Piano
(Streich-Orchestrieren 124 905).
Musikliebende, sowie Musikfreier laude freundlich ein, um sich von einer
tänzerischen Musik zu überzeugen. Nicht zu vernachlässigen mit Erstbestand
schön klingenden Klaviers, welche höheren musikalischen Ansprüchen nicht genügen.
Es ist dieserhalb eine Belohnung von 1000 Mark
ausgesetzt, wer dieses in Halle a. S. u. Umg. mir nachweist.
Da es nun nicht mein Versehen ist, meinen verehrten Gästen,
Gönnern und Freunden das Beste zu bieten, so bitte ich, mein Unternehmen
gütig unterstützen zu wollen, und lahe hiermit alle freundlich ein.

Klause St. Lukas. Fr. Ruhe.

I. Athleten-Klub Halle v. 1890.
Unser
15jähriges Stiftungsfest
findet **Sonnabend d. 20. Mai** in Bellevue
statt.
Käheres folgt. Der Vorstand.



Sie kaufen
keinen fertigen Anzug. Meine Preise für
Anzüge und Paletots nach Mass sind
konkurrenzlos!!
Verlangen Sie meine Muster!
Reelle Stoffe! Grösste Auswahl!
Garantie für vorzüglichen Sitz!
Ernst Kirsch, Schneidermeister,
früher 9 Jahre Zuschneider hier am Platz,
20 Mittelstrasse 20, am der Gr. Steinstrasse.

Zoolog. Garten.
Nur kurze Zeit
Sagenbeds' Jüdische
Böllerfästen.
70 Eingeborene (Männer, Frauen,
Kinder).
6 Arbeitselemente, 10 Auergehuß,
10 Auergehuß, 2 Majore-Adler,
3 Sittensöhren, jährliche Schlangen,
Jüdische Käse, Erdmännchen, Eben-
holzschäfer, Kaminlöcher, Lohmaier,
Bronzeschläger und Silberlöcher, zahl-
reiche Kanarienv. Schlangenbeschwerden,
8 Zuchtstücken (Seibachern). Die
Fanten als Vorkünder u. Reiter, Seib-
achern, Hef-Ketten u.
Täglich nachm. 4 u. abends 6 Uhr:
Große Vorkellungen.
— Eintrittspreise unversändert. —
Erm. 50 Pf. Kinder 30 Pf., an Sonnta-
gen von nachmittags ab Erm. 60 Pf.,
Kinder 30 Pf.

Wittwoch den 17. Mai
Großes Militär-Konzert.
ausgeführt vom Musik-Korps des
2. Sächsl. Train-Reg. Nr. 19, Leipzig.
Dir.: Stadtmusiker Herklotz.
Anfang 5 Uhr. Ende 9 Uhr.

Von 7 Uhr ab:
Kinder 20 Pf.
Täglich frühgeköchenes Spargel
(in großen und kleinen Sorten) verkauft
Reinhold Köke, Zientz.

Café Ellemann,
an der Bölsener Höhe,
Restaurant und
Konditorei
Freundl. Lokalitäten.
Vorzügliche Getränke
u. Gebäcke.

Morgens Wittwoch
Schlachtfest.
Biere, Solig, Zorrtroche 23.

Jeden Wittwoch
Großes Schlachtfest.
A. Köhn,
Fährstraße 11.

Morgens Wittwoch
Schlachtfest.
Urban, Zrißstraße 2.

Morgens Wittwoch
Schlachtfest.
W. Müller,
Karlstraße 28.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schusspockenimpfungen finden in diesem Jahre
unter Leitung des Königl. Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. R. Pfeil
wie folgt statt:

I. in den Monaten Mai, Juni und September
a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schul-
gebäudes Zaubertstraße 13,
b) jeden Wittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schul-
gebäudes Zaubertstraße 5.

II. im Monat Mai jeden Freitag, sowie am 1. und 8. September,
nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Große
Reuenauerstraße 6 (Eingang Friedentstraße).
An den Monaten Juni und August werden öffentliche Impfungen nicht
ausgeführt.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche
a) im Jahre 1904 geboren sind,
b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum
ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind, oder wegen Krank-
heit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel
zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des
Kindes, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Pflanzers oder
Bourmeisters bzw. der Mutter oder Pflanzmutter richtig und deutlich ver-
zeichnet ist.

Was einem Hause, in welchem anwesende Kranke wie Scharlach, Malaria,
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natür-
lichen Wunden beruhen, dürfen impflingsfähige Kinder in das Impflokal nicht gebracht werden.
Die Kinder müssen zum Impfen mit reinem Wasser geimpft werden und müssen
sitzen, namentlich mit reinem Mund geimpft werden. Nach dem Impfen ist auf
möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfung muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die
Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit an gleicher Stelle
zur Nachschau vorgeführt werden, wobeifalls die Impfung als ungenügend angesehen
werden muß und eine Impfung nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung oder
weil in dem Hause eine anwesende Kranke herrscht, nicht in das Impflokal gebracht
werden können, so haben die Eltern oder Pflanzmutter dieses spätestens am Tage der
Nachschau dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflanzmutter und Vormünder der im laufenden Jahre impflingsfähigen
Kinder bzw. Pflanzgehilfen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2
des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen
Geld anwesenden Strafen angeordnet, mit ihren Kindern bzw. Pflanzlingen in
den anzuweisenden Impflokal zu erscheinen oder die Zurückhaltung
derselben bzw. die Anwesenheit eines ungenügenden (Einnahmebescheides),
Zaubertstraße 1, 1. Etage vorzulegen sind, nachzuweisen. Mit ein Impflingsfähiger
auf Grund deslichen Zeugnisse von der Impfung zweimal befreit worden, so kann die
fernere Zurückhaltung nur durch den künftigen Impfarzte erfolgen.

Eltern pp., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet,
die Impflinge bei vorzunehmenden Reisen zur Kenntnisnahme sofort nach
erfolgter Impfung vorzulegen.

Halle a. S., den 18. April 1905. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zur Anfertigung der Viecenstraße kann beiderlei Bauzins und Erde gegen
Entrichtung von 60 Pfennigen für die zweipfünnige Maße und von 35 Pfennigen für
die einpfünnige Maße abgeladen werden.
Wäge oder Ton sind von der Anfertigung ausgeschlossen. Die Schutzmarken sind
bei der hiesigen Bauverwaltung in Empfang zu nehmen.
Halle a. S., den 15. Mai 1905. Der Stadtkonrat. Kammerk.

Ausbreitung.

Die Lieferung der Wandstrich-Bohnenkerne zum Neubau der Oberrealschule
an der Hoffstraße in Halle a. S. soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebot sind bis
Wittwoch den 31. Mai, vormittags 10 Uhr
im Sekretariat, Zimmer Nr. 23, des Rathgebäudes einzureichen. Die Bedingungen und
Zeichnungen liegen im Sekretariat, Zimmer Nr. 37 des Rathgebäudes zur Einsicht aus,
beide bis zum 25. Mai 1905, nachmittags 4 Uhr.
Halle a. S., den 15. Mai 1905. Der Stadtkonrat. Rehorst.

Bekanntmachung.

Die Stadtkonrätoren-Berammlung hat Herrn Prof. Dr. Helmsche auf seinen An-
trag den Herrn Kreis-Verwalter am 21. Bezirk entbunden. Als Ersatz für ihn
ist der Kaufmann Herr E. Schmidt, Steinweg 7, gewählt worden, was hiermit zur
öffentlichen Kenntnis gebracht wird.
Halle a. S., den 12. Mai 1905. Die Armen-Direktion. Dr. Zepfmann.

Bekanntmachung.

Die Stadtkonrätoren-Berammlung hat an Stelle des verstorbenen Armenpflegers
Herrn Knop den Kaufmann Herrn W. W. Schmidt, Steinweg 28, zum Armenpfleger
13. Bezirk gewählt. Das wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Halle a. S., den 12. Mai 1905.
Die Armen-Direktion. Dr. Zepfmann.

